

Gesamtbilanz der Stadt München zum 31.12.2009 in Kurzform
(Stand 01.01.2009 in Klammern)

Aktiva

Passiva

1. Anlagevermögen	19.588.759.128,35 (17.948.126.097,93)	1. Eigenkapital	9.650.024.408,00 (8.162.198.163,38)
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.959.025.342,40 (2.949.878.199,18)		
1.2 Sachanlagen	11.819.639.741,54 (11.713.683.508,62)		
1.3 Finanzanlagen	4.601.451.915,15 (3.059.351.209,55)		
1.4 Besonderes AV - Treuhandvermögen	208.642.129,26 (225.213.180,58)		
2. Umlaufvermögen	1.662.284.888,79 (1.842.065.511,05)	2. Sonderposten	3.411.199.111,34 (3.351.877.299,01)
2.1 Vorräte	7.348.551,21 (7.009.979,74)	3. Rückstellungen	4.858.701.382,04 (4.829.541.330,57)
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	640.521.423,92 (936.585.219,78)	4. Verbindlichkeiten	3.369.225.171,62 (3.417.464.643,05)
2.3 Liquide Mittel	1.014.414.913,66 (898.470.311,53)	5. Rechnungsabgrenzungsposten	50.750.620,50 (46.600.836,56)
3. Rechnungsabgrenzungsposten	88.856.676,36 (17.490.663,59)	6. Unselbständige Stiftungen	272.423.305,48 (266.005.078,95)
4. Unselbständige Stiftungen	272.423.305,48 (266.005.078,95)		
Bilanzsumme	21.612.323.998,98 (20.073.687.351,52)	Bilanzsumme	21.612.323.998,98 (20.073.687.351,52)

Vermögen der Stadt

Das Vermögen der Stadt besteht zu einem Großteil aus Anlagevermögen. Darin sind die Sachanlagen (z.B. Schulgebäude, Straßen und Brückenbauwerke, etc.) und Finanzanlagen (dies sind Wertpapiere der Stadt, aber z.B. auch die Beteiligungen an den Stadtwerken und den Wohnungsbaugesellschaften) enthalten. Die „immateriellen Vermögensgegenstände“ sind fast ausschließlich Investitionszuwendungen der Stadt an Dritte (v.a. an die Stadtwerke für U-Bahn-Investitionen).

Verbindlichkeiten, Rückstellungen, etc.

Bei den Rückstellungen mit fast 5 Mrd. Euro machen die Rückstellungen für die künftigen Pensionen der städtischen Beamtinnen und Beamten den Großteil aus. Die Verbindlichkeiten enthalten 2,3 Mrd. Euro Schulden sowie sonstige Verbindlichkeiten, z. B. Zuwendungen des Bundes für Investitionen, die noch nicht verbraucht wurden. Eine Besonderheit gegenüber einer privatwirtschaftlichen Bilanz sind die Sonderposten. Bei dieser eigenkapitalähnlichen Position handelt es sich um Zuschüsse, Beiträge und Schenkungen, die die Stadt von Dritten erhalten hat (z. B. Investitionszuwendungen des Bundes).

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt errechnet sich als Differenz von Vermögen (gelb) und allen anderen Positionen der Passivseite der Bilanz (blau). Mit über 9,6 Mrd. Euro Eigenkapital bei einem Vermögen von über 21,6 Mrd. Euro beträgt die Eigenkapitalquote 45,0%.